

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 163.

Mittwoch den 19. Juli 1893.

(3131) 3—3 Nr. 19.877.

### Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß seit dem 1. Juli d. J. der Postanweisungsverkehr mit Malta nicht mehr durch Vermittlung der k. britischen Postverwaltung, sondern ausschließlich durch Vermittlung der k. italienischen Postverwaltung, und zwar im Wege der k. italienischen Postdirection in Syracusa stattfindet.

Der Coupon der Postanweisungen nach (und aus) Malta darf zu schriftlichen Mittheilungen nicht benutzt werden, doch ist der Name und mindestens der Anfangsbuchstabe des Vornamens, beziehungsweise die Firma des Absenders sowie die genaue Adresse desselben auf dem Coupon anzugeben.

Telegraphische und Expressanweisungen sowie Auszahlungsbefähigungen sind unzulässig. Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 6. Juli 1893.

(3104) 3—3 Nr. 19.113.

### Kundmachung

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß vom 1sten Juli l. J. an Postaufträge auch im Verkehr mit Niederländisch-Ostindien unter den Bedingungen des einschlägigen Wiener Uebereinkommens vom 4. Juli 1891 zulässig sind.

In diesem Verkehr ist die Präsentation von Coupons sowie von gezogenen Wertpapieren zur Einlösung ausgeschlossen.

(3205)

## Kundmachung

3. 9573.

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. k. Landesregierung für Krain auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, ertheilten Bewilligungen von Ueberstunden im II. Quartale 1893.

Bewilligende Behörde	Name des Fabrik-Zuhabers	Art des Gewerbs-Unternehmens	Standort	Zahl der bewilligten Ueberstunden über die		Dauer der Bewilligung	Anzahl der Arbeiter, für welche die Bewilligung angefordert wurde	Anmerkung
				11-	12-			
k. k. Bezirkshauptmannschaft Stein	Gebrüder Kurzthaler & Comp.	Strohwarenfabrik	Domžale	2	.	3 Wochen	19 weibliche	ausgenüht.
k. k. Landesregierung Laibach	Johann Globotchnigg	Draht- und Drahtstiftensfabrik	Laibach Wiefengasse	2	.	6 Wochen	32 Arbeiter	ausgenüht.
dto.	Leykam-Josefsthaller Fabrik	Papierfabrik (Mastrijsaal)	Görttschach	2	.	12 Wochen	3 männliche	.
dto.	dto.	Papier-, Cellulose- und Holzstoffabrik (Papierfäbe)	dto.	2	.	12 Wochen	38 weibliche	.
dto.	dto.	Papierfabrik (Papierfäbe)	Josefsthäl	1 1/2	.	12 Wochen	circa 200 männliche	.
dto.	Johann Globotchnigg	Draht- und Drahtstiftensfabrik	Laibach Wiefengasse	2	.	6 Wochen	32 erwachsene, 3 jugendliche Arbeiter	.

K. k. Landesregierung für Krain  
am 17. Juli 1893.

# Anzeigebblatt.

(3097) 3—3 Nr. 1976.

### Zweite exec. Feilbietung.

Am 26. Juli 1893,

vormittags 10 Uhr, findet hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der dem Georg Grenz von Bergel Nr. 3 gehörigen, auf 1070 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einl. 3. 362 und 363 ad Schweinberg statt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 26. Juni 1893.

(3152) 3—2 St. 5164.

### Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Jakopa Franka iz Janzevevega Brda st. 20 (po c. kr. notarju J. Rahnetu) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kirnu iz Celj st. 11 lastnega, sodno na 3145 gold. cenjenega zemljišća vl. st. 14 kat. obć. Celje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

7. avgusta in drugi na

7. septembra 1893,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali

čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dné 28. junija 1893.

(3153) 3—2 St. 4813.

### Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici naznani, da se je vsled prošnje Ivana Urbančiča v Trnovem (po c. kr. notarju Rahnetu) radi dolžnih 161 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba ivršencu Antonu Primcu iz Dobrega Polja st. 19 lastnega, sodno na 1150 gold. cenjenega zemljišća vl. st. 12 kat. obć. Dobro Polje ter se za isto določata naroka na

4. avgusta in

4. septembra 1893,

vsakikrat dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće oddalo pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo.

Mit dieser Lehrstelle sind das Jahresgehalt per 360 fl. und 60 fl. Quartiergeld verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Juli 1893

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 11. Juli 1893.

(3183) 3—2 Nr. 547 B. Sch. R.

### Lehrstelle.

An der einclässigen Volksschule zu Hörttsch nächst Littai ist die Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle sind der Jahresgehalt der vierten Classe, die Functionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis Ende Juli 1893

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 11. Juli 1893.

(3056) 3—3 3. 6121.

### Adjutenstiftung

des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichten-

berg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Aufcultanten und Conceptspraktikanten, ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifterz, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Aufcultanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden

bis Ende August 1893

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

K. k. Landesgericht Laibach am 4. Juli 1893.



(3188) 3—2 Nr. 934.  
**Concurs = Eröffnung**

über das Vermögen der Susanne Sallofer, Inhaberin des nicht protokollierten Krämerei-Geschäftes Theodor Sallofers Witwe in Rudolfswert. Von dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Susanne Sallofer, Inhaberin des nicht protokollierten Krämerei-Geschäftes Theodor Sallofers Witwe in Rudolfswert, der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär der k. k. Landesgerichtsrath Mosche mit dem Amtsitze zu Rudolfswert und zum einstweiligen Masseverwalter der Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Slanc in Rudolfswert bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 28. Juli 1893, vormittags 9 Uhr, im Amtsitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 1. September 1893 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile in derselben Anmeldung und in der auf den 22. September 1893, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Saibacher Zeitung“ erfolgen.  
R. k. Kreisgericht Rudolfswert am 15. Juli 1893.

(3154) 3—2 St. 4586.  
**Oklic.**

Janezu Mlakarju iz Ige Vasi št. 18, kasneje v Köpeczu na Ogorskem, sedaj neznano kje, bivajočemu, kot upniku, zavarovanemu na zemljišči Josipa Mlakarja iz Ige Vasi št. 18, postavlja se skrbnikom na čin gospod Gregor Lah, župan v Loži, kateremu se dostavlja tusodni odlok z dné 28. maja 1893, št. 2906, po katerem se bode imenovano zemljišče izvršeno prodajalo  
19. julija in  
23. avgusta 1893.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 13. julija 1893.

(3180) 3—2 Nr. 5424.  
**Uebertragung**

**zweiter exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei die executive Wiederversteigerung der Realität C. Z. 5556 ad Mitterdorf des Franz Krusche von Kerndorf von Amtswegen mit dem vorigen Anhange auf den  
2. August 1893  
von 9 bis 12 Uhr vormittags hg. übertragen worden.  
R. k. Bezirksgericht Gottschee am 29sten Juni 1893.

(3190) 3—2 St. 14.861.  
**Oklic.**

C. kr. za m. dlj. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bode dné 26. julija 1893  
vršila druga izvršilna prodaja Francetu Strojani iz Dul št. 8 lastnega zemljišča vl. št. 69 kat. obč. Stara Vas s pristavkom prejsnjega oklica.  
V Ljubljani dné 27. junija 1893.

(3040) 3—3 St. 4767.  
**Oklic.**

Antonu Herblau, Janezu Štentu, Andreju Štentu, Mariji Funda in Heleni Funda, ozir. njih pravnim naslednikom, imenoval se je gospod Karol Puppis iz Cerk. Vasi skrbnikom za čin ter ste se mu dostavili tožbi Gašparja Štente de praes. 3. junija 1893, št. 4767 in 4768, zaradi zastaranja terjatev, na kateri se je narók za skrajšano razpravo določil na  
4. avgusta 1893  
dop. ob 9. uri pri tem sodišči.  
C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 7. junija 1893.

(3117) 3—3 St. 4213.  
**Razglas.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da je c. kr. deželno sodišče v Ljubljani s sklepom z dné 17. junija 1893, št. 5583, Franceta Petriča iz Nadleska stev. 14 v zmislu § 273 obč. drž. zakona spoznalo za bedastega ter ga postavilo pod skrbstvo.  
Za skrbnika se je istemu postavil Jurij Mulec iz Nadleska št. 8.  
V Loži dné 29. junija 1893.

(3095) 3—3 Nr. 4221.  
**Curatorsbestellung.**

Für die unbekannt wo befindlichen Schuldner des Verlasses nach dem am 7. März 1892 verstorbenen Josef Ra- dojčić von Bojance Nr. 53, nämlich Mate Medved, Franz Boric, Josef Subac, Mathias Turf, Josef Bohčić und Josef Batista, wurde Herr Stefan Zupančić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm die Einantwortungsbescheide vom 13. Juni 1893, Z. 4221, zugestellt.  
R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 13. Juni 1893.

(3173) 3—2 Nr. 3679.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Am 25. Juli 1893  
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Kaspar Widrich von Dorn Einl. Z. 61 und 62 der Catastralgemeinde Dorn stattfinden.  
R. k. Bezirksgericht Abelsberg am 23. Juni 1893.

(3169) 3—1 St. 3708, 3709.  
**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da sta:  
1.) Martin Colarič iz sv. Kriza proti neznano kje bivajočemu Antonu Bringerju, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo de praes. dne 27. junija 1893 pod št. 3708 zaradi priznanja zastaranja terjatve iz dolžnega pisma z dné 7. januarja 1830 v znesku 300 gold.  
2.) Janez Zevnik iz Cadreža št. 13 proti neznano kje bivajoči Mariji Korenič, oziroma nje neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbo, prezentirano dne 27. junija 1893 pod št. 3709 na izdanje irbrisne izjave glede uknjizene terjatve iz dolžnega pisma z dne 16. oktobra 1841 v znesku 92 gold. 74 kr. vložila pri tem sodišči in se je na njo v ustno sumarno razpravo po sodnem redu tukaj določil rok na dne  
29. julija 1893  
ob 8. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje tožena bivata in mu tudi njuni dediči in pravni nasledniki znani niso, se je njim na njihovo škodo in troske za to pravdno zadevo skrbnikom a. a. imenoval Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in ste se mu tožbi vročili.

To se njim v to vrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku a. a. vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim skrbnikom a. a. o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 27. junija 1893.

**Comfort, Sicherheit! Bequemlichkeit, Gesundheitsschutz!**  
**Cathrein's Fernschliesser**



ermöglicht es, die Thür, ohne das Bett (Bad etc.) verlassen zu müssen, auf- und wieder zuzusperrern. Von jedem Laien in 5 bis 8 Minuten anzubringen, ohne Thüren und Wände zu beschädigen. — Zu haben bei Decorateuren und in allen besseren Eisen- und Schlosserwaren-Handlungen. — Provinz-Vertreter gesucht.  
Bestellungen für Oesterreich an Centrale: Josef Cathrein, Wien I., Gonzagagasse Nr. 3, oder Michaelis & Eichstädt, Wien I., Pestalozziggasse Nr. 6. (2477) 15—14  
General-Depôt für Ungarn: Alexander Jungen, Budapest V., Marockanergasse Nr. 1.  
**Preis, complet gepackt, in Messing fl. 2.75., feinst vernickelt fl. 3.**

# Galizisch. Bodencreditverein.

Gegründet 1841.

**Convertierung** der 4 1/2 procentigen **Pfandbriefe** in 4procentige

mit einer Barvergütung von fl. 1.75 für je fl. 100.— Nominale

**bis 20. Juli d. J.**

**Subscription** auf 4procentige Pfandbriefe zum Course von 98 1/2 Procent am 20. Juli d. J.

**Pupillarsicher. Cautionsfähig. Fälschungsfrei.**

**Fundierung:** Hypothekarisch: Auf je fl. 100.— Pfandbriefe, erste Hypotheken im Werte von fl. 253.33.

**Sicherstellung** durch bedeutende Privilegien.

Anmeldungen zur Conversion und Voranmeldungen zur Subscription nehmen wir von heute ab entgegen.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

(3045) 4—4

**„MERCUR“,** I., Wollzeile Nr. 10, **WIEN.**



Zwei möblierte oder unmöblierte

# Monatszimmer

sind zu vergeben. — Die nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (3111) 3-3

## Frauenschönheit

durch Waschen mit einer Seife zu erhalten, ist unmöglich; jedoch ist die

**Lilienmilch-Seife der Parfümerie Equitable, Wien** ein Product, welches sich einen großen Ruf in Europa erworben hat und seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen auf keinem Toiletentische fehlen dürfte.

Preis **pro Stück** 35 kr. Zu haben bei: **Jos. Strzelba, Michael Kastner, J. Klauer, Domplatz Nr. 1.** (2233) 3-3

## Gemischtwaren-Geschäft.

Ein altrenommiertes, im besten Betriebe stehendes, gut eingerichtetes, am schönsten Posten, in einem größeren Orte Unterkraains, nahe der Bahn befindliches **Gemischtwaren-Geschäft** ist wegen Uebernahme anderer Unternehmungen sofort unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Anzahlung erforderlich 3000 bis 5000 fl. Näheres im Realitäten-Verkehrs- und Auskunfts-Bureau **A. Kallš, Prescherenplatz Nr. 3.** (3132) 3-3

# Zwei Praktikanten

der slovenischen und der deutschen Sprache mächtig, werden für ein **Manufactur- und Modewaren-Geschäft** sofort aufgenommen.

Näheres bei **Friedrich Soss, Laibach.** (3157) 3-2

# Dermatol - Streupulver

von Farbwerke, vorm. Meister Lucius & Brüning in Höchst a. Main (Deutschland).

Bewährtes, durchaus unschädliches Mittel gegen **frische Wunden, Verbrennungen, Aufreibungen, nässende Hautaffectionen** aller Art: nässende Stellen, **Wundsein der Frauen und Kinder**, Wolf, Hand- und Fußschweiß.

Zu haben in allen Apotheken in Schachteln von 25, 50 und 100 Gramm Inhalt. (2588) 15-7

# Das Haus Nr. 10

**Franciscanergasse** ist sammt **Garten** sogleich zu verkaufen. Anfragen daselbst. (3106) 4-4

-- Apotheke Trnkóczy, Wien V --



**Trnkóczy's**  
**Cognac-Bitter**

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.  
Köstlich!

Von anregender, kräftiger Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.

Zu haben bei (2924) 4  
**Ubalde v. Trnkóczy**  
Apotheker in Laibach.  
Umgehender Postversandt.

-- Apotheke Trnkóczy in Graz --

## Gegen Blutarmut. Eisenhaltiger Wein.



Enthält ein von Kindern und Erwachsenen leicht verdauliches Eisenpräparat, ist von ausgezeichneter Wirkung für blutarme und infolge von Krankheiten geschwächte Personen.

Bei Gebrauch dieses Weines stärkt sich der Magen, der Appetit nimmt zu, man verdaut leicht, es vermehrt sich das zu unserer Nahrung so sehr nöthige Blut, und es tritt das gesunde Aussehen wieder ein.

Dieser Wein ist wärmstens blassen, schwächlichen und kränklichen Kindern, die infolge ihrer Blutarmut umso mehr allen Kinderkrankheiten ausgesetzt sind, zu empfehlen. (2942) 3

### Apotheke Piccoli

«zum Engel» in Laibach, Wienerstrasse.

Preis einer 1/4 Literflasche fl. 1, einer 1/2 Literflasche fl. 1.50.

Auswärtige Aufträge werden umgehend gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

# Billigstes, elegantestes und dauerhaftestes Marmor-Mosaik u. Terrazzo-Granito-Pflaster

für Kirchen, Baptisterien, Kapellen, Vestibule, Corridore, Stiegenhäuser, Küchen, Badezimmer, Veranden etc. etc. empfiehlt die Special-Firma

## Rella & Comp. in Wien

welche derzeit hier und in Oberkrain eine Partie Terrazzeure beschäftigt, zu den billigsten Preisen von fl. 2.50 bis fl. 3.50 per Quadrat-Meter bei schönster Ausführung und langjähriger Garantie.

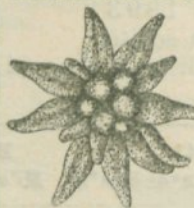
Von dieser Firma ausgeführte Arbeiten am hiesigen Platze sind zu sehen: Bade-Etablissement Hotel Elefant, Rudolfinum und viele Privathäuser.

Aufträge für hier und fürs Land übernimmt (3113) 6-5

## die Bau-Unternehmung

# Wilhelm Treo

Maria-Theresienstr. Nr. 10 in Laibach.



# Kärntner Römerquelle

leichtest verdaulicher, reinst alkalischer Alpensäuerling, frei von allen den Magen beschwerenden, die Schleimhäute reizenden Nebenbestandtheilen.

Haupt-Depot in Laibach bei (2118) 6-6

## M. E. Supan, Wienerstrasse.

## Vorsicht

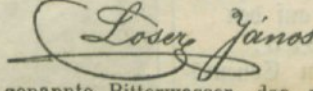
gegen Nachahmungen und deren schädlichen Folgen.

Alle P. T. Consumenten von

## Losser's echtem Rákóczy Ferencz-Bitterwasser

werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, beim Einkaufe genau darauf zu achten, dass die Etiquette die Firma

## Losser János, Budapest

und die Unterschrift  trage, da ein jedes

Rákóczy Ferencz genannte Bitterwasser, das mit solcher Etiquette in Verkehr kommt, welche meine Firma und meine Namensfertigung nicht trägt, als gefälscht und nachgeahmt zu betrachten ist. (2326) 12-9

Der Eigenthümer: **Losser János, Budapest.**

# Jede Dame wünscht ein chikes, faltenloses Sitzen der Taille!

Nur durch **Prym's Patent-Reform-Hafteln** ist dies zu erreichen. Weittragendste Erfindung auf dem Gebiete der Mode.

**Taille mit seltherigen Hafteln** nach nur vier Wochen langem Gebrauch. **Taille mit Prym's Reform-Hafteln** nach über sechs Monate langem Gebrauch.



## Lücken u. Falten überall. Sitzt noch falten- u. lückenlos wie neu.

Auf vorstehenden Abbildungen sind die Hafteln zur besseren Veranschaulichung auf dem Stoffe angebracht, in Wirklichkeit befinden sich die Hafteln bekanntlich unterhalb des Stoffes.

## Prym's Patent-Reform-Hafteln

verbiegen sich nicht und geben nicht nach, öffnen sich nicht von selbst; stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher ungleichmäßiges Annähen und schiefer Taillensitz unmöglich.

Für Haus-, Wasch- und Arbeitskleider geradezu unentbehrlich. Wäsche und Bügeleisen schaden ihnen nichts. Die Taille hält doppelt so lang und behält selbst bei Arbeit und starker Bewegung ihren guten Sitz.

Auf die Dauer billiger wie alle anderen Verschlüsse, weil sie nach Abnutzung der Taille stets wieder abgetrennt und aufs neue verwendet werden können.

Jede sparsame Hausfrau kaufe darum für 20 Kreuzer und nähe sie an eine alte Taille — Staunen wird man über den schönen, adretten Sitz, den sie der Taille wieder geben. (2550) 12-12

Annähen leicht, nach der jedem Kärtchen anhängenden Nähanweisung.

Zu kaufen in allen besseren Schneiderzugeschäft- und Kurzwarengeschäften.

# Allianz

## Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Gesellschaft

Wien I., Hoher Markt 9.

Grösste Coullance bei der Auszahlung der versicherten Capitalien.

Versicherungsstand Ende 1892:

54.424 Polizzen mit 9,400.000 Gulden Versicherungscapital.

Darunter Arbeiterversicherungen:

41.321 Polizzen mit 5,540.000 Gulden Versicherungscapital.

Die Anstalt gewährt

## Versicherung

auf das Leben des Menschen in allen Combinationen gegen billige Prämien und coullanteste Bedingungen.

Sie widmet sich insbesondere der von ihr in Oesterreich eingeführten Volks- oder Arbeiterversicherung gegen Wochenprämien von 5 bis 50 Kreuzer sowie auch gegen Monatsprämien. Auskünfte über Annahme von Versicherungsanträgen und Bestellung von Agenten ertheilt: (1423) 12-8

Direction der „Allianz“, Wien I., Hoher Markt 9.

Leistungsfähige Vertreter werden gesucht.